

PRESSE-INFORMATION

STAHLWILLE
Eduard Wille GmbH & Co. KG
Lindenallee 27
42349 Wuppertal
Tel. (0202) 47910
www.stahlwille.de

Redaktion:
Pressebüro Tschorn & Partner
Kay-Uwe Müller
Postfach 10 11 52
69451 Weinheim
Tel. (06201) 5 78 78
www.pressebuero-tschorn.de

Fragen und Antworten: Digitalisierung / Daptiq

Werkzeug digital

*Drehmomentspezialist Stahlwille positioniert sich mit zukunftsfähigen
Industrie 4.0-Lösungen*

Die Zukunft hat bereits begonnen. Industrie 4.0-Lösungen spielen immer häufiger eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Prozesse effizienter zu gestalten. Was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert. **David Schoenen**, Head of Business Development Digital Innovation & Transformation beim Werkzeughersteller Stahlwille spricht darüber, welche Auswirkungen dieser Megatrend auf die Entwicklung und den Einsatz von Handwerkzeugen hat.

Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für einen Werkzeughersteller wie Stahlwille?

Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte werden sich immer stärker in eine digital integrierte Arbeitswelt einfügen und miteinander kommunizieren. Das gilt quer durch alle Branchen und Industriezweige – nicht nur für große Konzerne, sondern auch für kleine und mittelständische Unternehmen. Stahlwille hat sich auf diese Entwicklungen bereits langfristig und strategisch eingestellt. Das Ergebnis ist DAPTIQ, unser Portfolio für integrationsfähige Lösungen zum Einsatz in Industrie 4.0-Umgebungen. Im Mittelpunkt stehen die Minimierung von Rüstkosten, die Reduzierung von Prozesskosten und damit insgesamt die Beschleunigung von Prozessen bei gleichzeitiger Verbesserung der Transparenz.

Welche Vorteile bieten DAPTIQ Produkte?

Anwender können damit die Vorzüge der Digitalisierung nutzen. Der Einsatz von DAPTIQ Lösungen ermöglicht Reaktionen in Echtzeit auf Veränderungen in Prozessen der Produktion ebenso wie in der Instandhaltung. Die Effizienz und Prozesssicherheit lässt sich damit erheblich verbessern, vor allem aber ist die automatische Dokumentationsicherheit gewährleistet. DAPTIQ Produkte können nicht nur miteinander kommunizieren, sondern auch mit anderen Systemen im konkreten Arbeitsumfeld. Dabei erfordert der Einsatz unserer Lösungen keine komplexen Eingriffe in die IT-Infrastruktur auf der Anwenderseite.

Stahlwille setzt auf offene und flexible-Programmierschnittstellen. Die Integration von DAPTIQ Lösungen in Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme ist ohne größeren Anpassungsaufwand möglich, es wird keine Software von Stahlwille benötigt. Ganz auf die Bedürfnisse der Anwender zugeschnitten, lassen sich in diesem Umfeld weitreichende Applikationen mit intelligenten Werkerführungen und Positionsbestimmungen aufbauen.

Welche Anwendungsbereiche gibt es für DAPTIQ?

Der kontrollierte Schraubenzug gewinnt in Produktionsprozessen und in der Wartung eine immer größere Bedeutung. Gleiches gilt für die Pflicht zur Dokumentation von Verschraubungen und Schraubparametern. Mit integrationsfähigen Werkzeug- und Drehmomentlösungen lassen sich intelligente Strategien umsetzen, um diese Anforderung zu erfüllen. DAPTIQ Lösungen bieten hier in Verbindung mit steuernden Systemen kurze Einarbeitungszeiten und hohe Prozessqualität. Dabei steht bei Stahlwille der Anwender im Mittelpunkt. So vermitteln unsere elektromechanischen Drehmomentschlüssel als einzige am Markt das gewohnte Gefühl einer mechanischen Auslösung, verbunden mit den Vorteilen eines integrationsfähigen Werkzeuges.

Im Wesentlichen lassen sich DAPTIQ Anwendungen in drei Umgebungen integrieren: Arbeiten, prüfen und aufbewahren. Stahlwille nennt diese Systemumgebungen WORK, CHECK und STORE.

- WORK steht für Lösungen, die sich in das Arbeitsumfeld der Produktion und Instandhaltung integrieren. Sie arbeiten mit

Produktionssteuerungssystemen zusammen, ermöglichen Kostensenkungen und die Verbesserung der Produktqualität.

- CHECK fasst Lösungen zusammen, die sich in integrierte Systeme für die Prüfmittelverwaltung einbinden lassen.
- STORE erleichtert beispielsweise das Feststellen von Werkzeugverlust und kann in einem Enterprise Resource Planning System (ERP) entsprechende Prozesse auslösen – dem fehlenden Teil kann umgehend nachgegangen oder Ersatz bestellt werden.

Können Sie uns Beispiele für aktuelle DAPTIQ Produkte nennen?

Der elektromechanische Drehwinkel-/Drehmomentschlüssel **MANOSKOP 766 DAPTIQ** kann Daten bidirektional austauschen sowie Anweisungen empfangen und ausführen. Anwender werden von zeitraubenden Routinen befreit und Einarbeitungszeiten verkürzt. Fehlbedienungen und damit die Fehlerrate werden reduziert. Nicht zuletzt wird im Zusammenspiel mit den zentralen Kundensystemen eine automatische Dokumentation von Schraubdaten ermöglicht.

Mit **perfectControl DAPTIQ** bietet Stahlwille eine Kalibriereinrichtung, die in der Lage ist, je nach Version neben Drehmoment- auch Drehwinkelschlüssel selbsttätig zu kalibrieren. Dabei wird der Anwender softwaregesteuert durch den gesamten Prüfprozess geführt. Elektronische Schlüssel können weitgehend vollautomatisch kalibriert werden. Nach abgeschlossener Kalibrierung stehen dem übergeordneten Computer Aided Quality (CAQ) System die entsprechenden Daten zur Dokumentation zur Verfügung.

Mit **SmartCheck** können Anwender ihre Drehmomentschlüssel auch in Eigenregie prüfen. So lässt sich vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass die Werkzeuge zuverlässig innerhalb des vorgegebenen Toleranzbereiches arbeiten. Mit der DAPTIQ Version dieser Lösung bietet Stahlwille ein Modell an, das über eine offene kabelgebundene Schnittstelle zur direkten Anbindung, beispielsweise am CAQ System, verfügt. Damit lässt sich ein automatisierter Workflow realisieren, in dem die zu verwendenden

Drehmomentwerkzeuge überprüft werden müssen, bevor das CAQ sie für die Nutzung freigibt.

Die **Reading Station DAPTIQ** ist eine besonders zuverlässige Lösung für die kostengünstige Vollständigkeitskontrolle und das effiziente Werkzeugmanagement. Sie erlaubt mittels RFID-Technologie eine schnelle und sichere Überprüfung der Werkzeugaufbewahrungen: Der Werkstattwagen wird lediglich in die Reading Station geschoben. Diese liest alle mit einem RFID-Chip versehenen Werkzeuge aus. Das Ergebnis der Prüfung steht dem ERP- oder Betriebsmittelverwaltungssystem umgehend zur Verfügung. Dabei ist die Reading Station so dimensioniert, dass sich mit ihr Werkzeugaufbewahrungs- und Transportlösungen unterschiedlichster Größe auditieren lassen.

An welchen Entwicklungen wird aktuell gearbeitet, um das System weiter auszubauen?

Stahlwille baut das DAPTIQ Sortiment weiter aus. Produkte, die in einer vernetzten Umgebung einen Mehrwert für den Anwender versprechen, werden zukünftig immer auch als DAPTIQ Version entwickelt.

Vorangetrieben wird bei Stahlwille auch die Entwicklung komplett neuer Geschäftsmodelle. Bei „Pay per Use“ zahlt der Anwender nicht mehr für das Werkzeug, sondern für die tatsächliche Nutzung oder für die dabei generierten Daten. Mit Blick auf eine Gesamtkosten-Betrachtung des Werkzeugeinsatzes sorgen solche Modelle für einen besser kalkulierbaren Kostenaufwand. Anwender haben die Möglichkeit, diese Lösungen für Werkzeuge stufenweise auszubauen bis hin zu einem Rundum-Sorglospaket. Dazu gehören Bausteine wie Schulung, Nutzungsanalyse, Zustandsüberwachung, Kalibrierung, Reparatur und Wartung sowie ein Austauschservice.

Im Zuge der digitalen Transformation von Prozessen und Unternehmen unterstützen wir auch den Aufbau digitaler IoT-Plattformen, wie der SIEMENS MindSphere. Dabei nutzen wir unsere Kompetenz als Pionier in der Drehmomenttechnik, um datengetriebene Geschäftsmodelle zu realisieren. Diese bieten den Anwendern mehr Flexibilität und höhere Effizienz bei niedrigeren Kosten.

Weitere Informationen: www.stahlwille.de

Fotos: Stahlwille



David Schoenen, Leiter Produktmanagement und Digitale Transformation / DAP-TIQ beim Werkzeughersteller Stahlwille, spricht über die Auswirkungen des Megatrends Digitalisierung auf die Entwicklung und den Einsatz von Handwerkzeugen.



Die Zukunft im Blick: Mit integrationsfähigen Werkzeug- und Drehmomentlösungen lassen sich intelligente Strategien für das Industrie 4.0-Zeitalter realisieren.



Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte werden sich immer stärker in eine digital integrierte Arbeitswelt einfügen und miteinander kommunizieren.

Über Stahlwille

Seit mehr als 150 Jahren steht der Name Stahlwille für innovatives Werkzeug in bester Qualität »Made in Germany«. Mit intelligenter Drehmomenttechnik und Werkzeugsystemen, hochwertigen Schraubwerkzeugen sowie individuellen Lösungen für die Werkzeugaufbewahrung in modernem Design setzt Stahlwille immer wieder Maßstäbe.

Das Unternehmen vereint die Tradition deutscher Schmiedekunst mit modernsten Fertigungsverfahren und digitaler Technologie. Vom klassischen Handwerkzeug über automatisierte Kalibrieranlagen bis hin zu vernetzungsfähigen Werkzeuglösungen der nächsten Generation gilt Stahlwille als einer der weltweit führenden Hersteller in der Werkzeugbranche.